Die oekostrom AG

oekostrom

3. Kapitalerhöhung

Unternehmensdarstellung für
Aktionäre und Interessenten

2002

Inhalt

oekostrom

Vorwort	1
Unternehmensleitbild	2
Die Personen	3
Entwicklung und Struktur	4
Beteiligung Tamsweg	5
Biomasse-Verstromung	6
Biokraft Hartberg	8
Windpark Parndorf	10
oekostrom®-Vertrieb	12
Die Erfolgsplanung	16
Die oekostrom-Aktie	18
Das Beteiligungsangebot	20

Vorwort

Ökostrom von der Nische zum Massenmarkt

Sehr geehrte Damen und Herren,

die oekostrom AG ist erfolgreich: Wir sind das einzige Unternehmen, das in ganz Österreich 100% Ökostrom an Haushalte und gewerbliche Verbraucher liefert. Gleichzeitig errichten und betreiben wir Ökostrom-Anlagen und beteiligen uns an solchen. Diese Doppelstrategie verbindet solide Sachinvestitionen mit neuen Absatzwegen.

Seit Gründung der Gesellschaft haben wir ein solides Fundament erarbeitet, auf dessen Basis wir Sie nun einladen, sich an unserem nächsten Wachstumsschritt zu beteiligen: Mit dem Windpark Parndorf und der Biokraft Hartberg befinden sich zwei hervorragende Projekte in der Umsetzung. Unsere Beteiligung am Biomasse-Heizwerk Tamsweg ist eine ertragreiche Finanzanlage und erfolgversprechende Ausgangsbasis für weitere Investitionen und Kooperationen vor Ort.

oekostrom® ist als Produkt in der Kern-Zielgruppe bekannt, wichtige Meinungsführer sind unsere Kunden, Lieferverträge und Kooperationen sichern die Aufbringung für den weiteren Ausbau des Vertriebs.

Das Ziel ist klar: Die oekostrom AG gestaltet den dynamischen Markt aktiv mit, der im Spannungsbereich zwischen Liberalisierung und umweltpolitischen Weichenstellungen entsteht. Unternehmerisch unabhängig von den bisherigen Monopolisten schaffen wir neue Produkte, neue Marktzugänge und neue Chancen. Konsequent und glaubwürdig bringen wir die ökologische Vision vieler in die ökonomische Wirklichkeit des Marktes. So sichern wir Vorteile für unsere Kunden und Aktionäre.

Unser gesellschaftliches Ziel ist es, allen Interessierten eine einfache und flexible Möglichkeit zu bieten, sich am Aufbau und Erfolg der ökologischen Energiezukunft zu beteiligen. Die oekostrom-Aktie ist das Angebot an Sie, an einem neuen Energieunternehmen teilzuhaben, von dem wir gemeinsam ökologisch und ökonomisch profitieren.

Steigen Sie ein!

Ulfert Höhne
Vorstand

oekostrom

Unternehmensleitbild

»Visionen sind dazu da, umgesetzt zu werden.«

Die oekostrom AG für Energieerzeugung und –handel leistet mit all ihren Produkten und Dienstleistungen einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz und zum Ausstieg aus der Atomkraftnutzung. Sie arbeitet für den Aufbau eines zukunftsfähigen Energiesystems.

Dieses Ziel verfolgen wir auf drei Wegen:

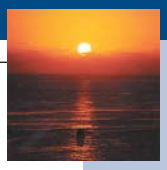
- Die oekostrom AG positioniert sich konsequent und glaubwürdig als Erzeuger und Anbieter von Ökostrom. Sie hält dazu beständigen Kontakt mit den wichtigen umwelt- und energiepolitischen Meinungsbildnern.

- Die oekostrom AG gestaltet die Entwicklung des Energiemarktes aktiv mit. Sie investiert erzielte Gewinne und weitere Kapitalerhöhungen fortwährend in den Ausbau der erneuerbaren Energiequellen.

- Die oekostrom AG initiiert bei Konsumenten wie gewerblichen Verbrauchern eine neue Kultur in der Wahrnehmung und im Umgang mit dem Produkt Strom. Wir bringen die besondere Qualität der umweltgerechten Erzeugung und den sorgsamen, bewussten Einsatz von oekostrom® unseren Kunden, Lieferanten und Interessenten gleichermaßen nahe.

Die oekostrom AG ist in ihrer Einkaufs-, Personal- und Geschäftspolitik der Schonung der natürlichen Ressourcen und den Werten einer offenen Gesellschaft verpflichtet.

Die Personen



Wer wir sind

Unser Team
Zehn Angestellte und drei Freelancer bilden das Kernteam der oekostrom AG: Zielorientierte Menschen mit Erfahrungen und Kompetenzen aus unterschiedlichen Bereichen, darunter Betriebswirtschaft und Projektmanagement, Banksektor wie E-Wirtschaft, Forschungsinstituten und Umweltorganisationen, Marketing und Verwaltung. Gemeinsam ist die Überzeugung, dass erneuerbare Energiequellen der Schlüssel für eine lebenswerte Zukunft sind.

Unsere Geschäftsführer
Dr. Karl Wolfgang Stanzel ist erfahrener Zivilingenieur für Maschinenbau und führt die oekostrom Energieproduktions- und Beteiligungs GmbH. Das Stromgeschäft in der oekostrom Vertriebs GmbH wird von Mag. Ulfert Höhne geleitet.

Unser Vorstand
Mag. Ulfert Höhne ist Vorstand und Mitbegründer der oekostrom AG. Der studierte Physiker war zuvor Konsulent im Energiebereich, Kampaigner bei Greenpeace und zuletzt Geschäftsführer des Bundesverband Erneuerbare Energie. Neben fachlichem Know-how verfügt er über solide Branchenkenntnis und gute Kontakte in Wirtschaft und Politik.

Unsere Aufsichtsräte
Der Aufsichtsrat der oekostrom AG vereint fünf ausgewiesene Experten: Dr. Hans Peter Draxler ist Rechtsanwalt und Experte für Energierecht. Mag. Thomas Barmüller ist als Berater für Medien, Politik und Public Relations tätig. DI Reinhard Fink ist Direktor der Stadtwerke Hartberg und Insider der österreichischen E-Wirtschaft. DI Gottfried Jorthan ist Experte für Qualitätssicherung in der Entwicklung von Software für Energieunternehmen. Dr. Michael Sueti ist Unternehmer u.a. im Sektor Biogas.

Entwicklung und Struktur

Die oekostrom AG wurde am 1. Juli 1999 ins Firmenbuch eingetragen. Im Jahr 2000 wurde im Zuge der zweiten Kapitalerhöhung die AFW – Alternative Fernwärme-Ges.m.b.H. & Co KG eingebracht, eine Kommanditgesellschaft, die an verschiedenen Projekten im Bereich Erneuerbare beteiligt war, u.a. an der Finanzierung des Biomasse-Heizwerks Tamsweg.

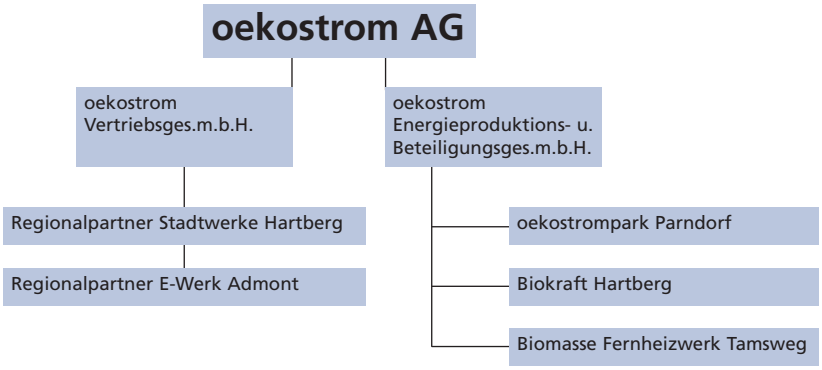
Mit 478 Kleinaktionären ist die oekostrom AG eine echte Publikumsgesellschaft. Kernaktionär ist die Stadtwerke Hartberg Verwaltungsges.m.b.H., die 9% der Aktien hält.

Die Ziele der oekostrom AG sind:

- Errichtung und Betrieb von bzw. Beteiligung an Energieanlagen, die Biomasse, Wind, Kleinwasserkraft und Sonnenenergie nutzen, und
- Vertrieb von Strom aus 100% dezentralen, erneuerbaren Energiequellen an Haushalte, Gewerbe und Großverbraucher.

Für die Umsetzung dieser Geschäftsfelder bestehen zwei 100%ige Tochtergesellschaften.

Im Stromvertrieb versteht sich die oekostrom AG als die Vertriebsschiene der Ökostrom-Erzeuger Österreichs. Deshalb arbeitet sie in allen Bereichen mit lokalen Partnern zusammen.
Derzeit bieten zwei Regionalpartner oekostrom® an: die Stadtwerke Hartberg in der Südost-Steiermark und im Südburgenland und das E-Werk des Benediktinerstifts Admont in der Obersteiermark.



Beteiligung Tamsweg

Vorkämpfer einer unabhängigen, sauberen Energiezukunft

Die Beteiligung am Biomasse-Heizwerk in Tamsweg stellt für die oekostrom AG weit mehr als eine stabile Finanzanlage dar: Sie legt die Basis für unsere Verbindung zu erfahrenen und kompetenten Umsetzern für eine unabhängige, saubere Energiezukunft.

Tamsweg liegt im salzburgischen Lungau auf 1024 m Seehöhe. Mit großem Engagement der Bevölkerung wurde 1996 dort das modernste Biomasse-Heizwerk Europas errichtet. Bereits in der Heizsaison 96/97 ermöglichte der Anschluss von 145 Häusern wie fast aller Gaststätten und öffentlichen Einrichtungen eine deutliche Verbesserung der Luftqualität. Davon profitierte nicht nur der Tourismus.

Der Brennstoff kommt in Form von Rinden- und Hackschnitzeln aus der umliegenden Holzindustrie. Das sichert regionale Wertschöpfung und reduziert nachhaltig das Verkehrsaufkommen: Der Abtransport von Rinde und Sägeholz aus der Region ging zurück und – vor allem – die Anlieferung von Heizöl. In Summe spart das 600 Lastzüge pro Jahr.

Technische Daten des Biomasse-Heizwerks:

max. Heizleistung – Erzeugung	10,5 MW
max. Heizleistung aller Abnehmer	9,0 MW
Wärmeerzeugung (Saison 2000/2001)	rd. 28 Mio kWh
Zahl der Wärmeabnehmer (2000/2001)	330
Länge der Fernwärmeleitung (Vorlauf + Rücklauf)	45.500 m
Durchschnittlicher Wärmepreis – inkl. aller Nebenkosten (Cent/kWh)	4,06 Cent

oekostrom aus Biomasse

oekostrom

Biomasse-Verstromung Tamsweg

Der Bau einer Biomasse-Verstromung ist die konsequente, innovative Weiterentwicklung des Fernheizwerks Tamsweg. Für die oekostrom AG ist sie ein logischer Weg, ihre erfolgreiche Beteiligung am Heizwerk operativ auszubauen. Die Umsetzung soll in enger Partnerschaft mit den erfahrenen Betreibern in Tamsweg erfolgen.

Derzeit wird die Biomasse im Heizwerk nur zur Wärmeerzeugung verwendet. Neue Techniken erlauben es, gleichzeitig auch Strom zu erzeugen. Der Brennstoff wird durch diese Kraft-Wärme-Kopplung besser ausgenutzt.

Von den beiden im Heizwerk installierten Heizkesseln ist der kleinere praktisch das ganze Jahr über in Betrieb und fährt im Winter beständig mit Volllast. Diese gute Auslastung empfiehlt den Umbau des kleineren Kessels für die Stromerzeugungsanlage, da dadurch eine hohe Wirtschaftlichkeit gesichert ist.

Zwei Technologien stehen grundsätzlich zur Auswahl, um den Ausbau eines Fernheizwerks zur Stromerzeugung zu realisieren: Sie kann auf Basis eines Dampfprozesses mit Turbine oder Dampfmotor erfolgen oder über die neuere ORC-Technologie (Organic Rankine Cycle). Die oekostrom AG hat eine ausführliche Vorplanungsstudie erstellen lassen, die ergab, dass die ORC-Technologie für den variablen Leistungsbereich des Heizwerks Tamsweg besser geeignet ist als das im Betrieb aufwendigere Dampfkreislauf-System.

Nach dem Umbau wird in Tamsweg nicht nur für 330 Abnehmer Wärme aus heimischer Biomasse erzeugt, sondern auch oekostrom® für rund 800 Haushalte.

Im Jahr 1999 wurde im Stift Admont in der Steiermark eine Pilotanlage einer Biomasse-Verstromung auf Basis der innovativen ORC-Technologie installiert. Der wesentliche Anlagenteil wurde auf einem Container-Rahmen fertig montiert angeliefert. Das Biomasse-Heizwerk Tamsweg soll als erste bestehende Anlage mit einem solchen Modul zur Stromerzeugung nachgerüstet werden.

Stand der Umsetzung

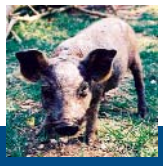
Mit der FernwärmeversorgungsgmbH Tamsweg hat die oekostrom AG eine Vereinbarung über die gemeinsame Finanzierung der weiteren Planungsschritte bis zum Start der Umsetzung getroffen. Im September 2002 wurde das Grazer Ingenieurbüro Bios, das bereits die Vorplanungsstudie erstellt hat, mit der Genehmigungsplanung beauftragt.

Technische Daten des Biomasse-Kraftwerks:

Anlage	Biomasse-KWK mit ORC-Anlage
elektrische Leistung	500 kW
Stromerzeugung/Jahr	2.800.000 kWh
versorgbare Haushalte	800
CO_2-Einsparung	rund 2.800 Tonnen/Jahr
Brennstoffbedarf pro Jahr Rinden und Hackschnitzel aus der umliegenden Holzindustrie	45.000 srm (für Wärme und Stromerzeugung)
Investitionskosten	€ 1,67 Mio
Förderung	30%

Zehn Plus des Biomasse–Kraftwerks Tamsweg

- traditioneller erneuerbarer Brennstoff
- klimaneutral
- regionale Wertschöpfung
- unabhängig durch regionale Brennstoffversorgung
- innovative Technik
- Pilotprojekt mit hervorragender lokaler Unterstützung
- bestehende Infrastruktur für Wärme und Brennstoff
- sehr gute Auslastung der Wärmeabnahme
- erprobtes Führungsteam in Tamsweg
- Vorbild für viele der 600 bestehenden Biomasse-Heizwerke in Österreich



oekostrom aus Biogas

oekostrom

Biogasanlagen Hartberg

Gemeinsam mit den Stadtwerken Hartberg errichtet die oekostrom AG einen Verbund von zunächst drei Biogas-Anlagen und einer zentralen Aufbereitungsanlage für Gärsubstrat. Das Konzept verbindet die ausgereifte dezentrale Biogastechnik mit einem innovativen Substratmanagement. Ein weiterer Ausbau dieses Biogas-Netzwerkes ist vorgesehen.

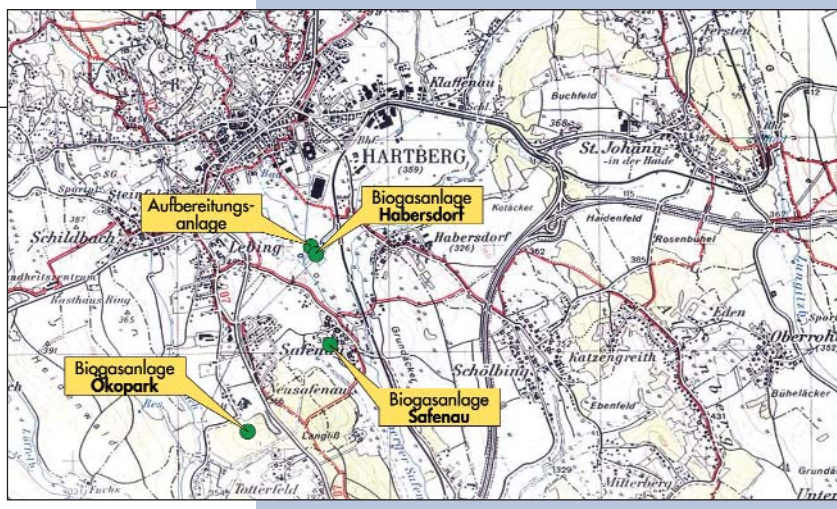
Das Projekt wird in der „Biokraft Hartberg GmbH“ errichtet und betrieben werden. Neben den Stadtwerken Hartberg haben auch mehrere in Umsetzung und Betrieb involvierte Landwirte, Entsorger und Lieferanten ihre Beteiligung an der „Biokraft“ zugesagt.

Die erste Ausbaustufe wird rund 2,5 Millionen kWh oekostrom® liefern, genug für 750 Haushalte. Als Gärsubstrat kommen sowohl landwirtschaftliche Gülle und Grünschnitt, als auch Speisereste, Fettabscheidersubstrate und Fraktionen der Biotonne zum Einsatz.

Die Anlagen befinden sich im Genehmigungsverfahren, Teilgenehmigungen und eine Förderzusage der Kommunalkredit AG, der Förderstelle des Bundes, über 30% der Investitionssumme liegen bereits vor.

Power aus dem “letzten Dreck”
Biogasanlagen vergären Gülle, Speisereste, Grasschnitt und sonstiges biogenes Material unter Luftabschluss und erzeugen dabei ein Gas mit einem hohen Anteil Methan, das zum Antrieb von Gasmotoren verwendet wird, die wiederum Generatoren zur Stromerzeugung antreiben.

Der Nutzen ist dreifach: Das Vergären der Gülle und Abfälle löst ein Entsorgungsproblem und produziert wertvollen Dünger. Die Sammlung des Gases verhindert, dass es unkontrolliert in die Atmosphäre gelangt, wo es erheblich zum Klimawandel beitragen würde. Die energetische Nutzung erzeugt ökologischen Strom und Wärme. Wirtschaftlichen Ertrag liefert eine Biogasanlage sowohl aus der Entsorgung biogener Abfälle als auch durch den Verkauf der Energie.



Die Verteilung der Biogasanlage auf mehrere Standorte unterstützt die optimale Nutzung der anfallenden Abwärme und verringert den Transportaufwand für das Gärsubstrat. Die ausgegorene Gülle wird als Naturdünger von ansässigen Landwirten übernommen und dem Naturkreislauf wieder zugeführt.

Das Investitionsvolumen für drei Biogasanlagen und eine zentrale Aufbereitungsanlage für Gärsubstrat wird € 3,85 Millionen betragen. Pro Jahr verwerten die Anlagen rund 19.000 Tonnen biogenes Material. Das dabei erzeugte Biogas veredeln fünf Gas-Blockheizkraftwerke mit insgesamt 489 kW elektrischer Leistung (2 x 30 kW, 3 x 143 kW) zu 2,5 Millionen Kilowattstunden oekostrom® und vier Millionen Kilowattstunden Wärme. Der Ausbau des Netzwerkes kooperierender Biogas- und Entsorgungsanlagen ist in weiterer Folge vorgesehen.

Technische Daten der Biogas-Anlagen Hartberg:

drei Biogasanlagen, eine zentrale Aufbereitungsanlage	
Substratdurchsatz Aufbereitungsanlage	4.800 t/a
Substratdurchsatz gesamt	19.000 t/a
je 2-3 Hautfermenter	à 165 m^3
Nachfermenter als Rührkesselfermenter	à 1.000 m^3
Gasmotoren	3 Stk Jenbacher J156, 2Stk. Perkins 1004
Generatoren	3 Stk. Stamford 200 kVA, 2 Stk. AEG 30 kVA
elektrische Gesamtleistung	489 kW
Stromerzeugung pro Jahr	2,5 Mio kWh
Wärmeerzeugung pro Jahr	4 Mio kWh
Investitionskosten	€ 3,85 Mio
Förderung zugesagt	30%

Zehn Plus der Biokraft Hartberg

- vorliegende Genehmigungen und Förderzusage
- moderne Fermentertechnik
- hochwertigste Motoren
- innovatives Substratmanagement
- starke, regional integrierte Partner
- gute lokale Akzeptanz
- Nutzung der anfallenden Wärme
- wertvoller Naturdünger
- oekostrom® für 750 Haushalte
- ausbaubares Netzwerk

oekostrom aus Wind

oekostrom

Windpark Parndorf

Für ihren Stromvertrieb bezieht die oekostrom AG derzeit von mehreren österreichischen Windanlagen und Windparks Strom. Mit dem Windpark Parndorf errichtet sie ihre erste eigene Kapazität.

Die Parndorfer Platte im nördlichen Burgenland weist Windverhältnisse auf, die küstennahen Standorten in Deutschland kaum nachstehen. In Nabenhöhe beträgt die mittlere Windgeschwindigkeit 6,3 m/s. Damit liegt Parndorf im Spitzenfeld der österreichischen Windkarte.

Der Windpark Parndorf wird auf dem Gemeindegebiet Parndorf in direkter Nachbarschaft eines geplanten Gewerbegebietes liegen. In unmittelbarer Nähe führen die Autobahn- und Eisenbahntrassen Wien-Budapest vorbei. Der Windpark ist folglich auch als markante Werbefläche interessant.
Die Anbindung an das Netz erfolgt kostengünstig über eine 20 kV-Stichleitung im Transformator eines bestehenden Industriebetriebes.

Stromproduktion	1. Ausbaustufe
Jahresproduktion	12.500.000 kWh
versorgte Haushalte	ca. 3.600
Einsparung äquivalent	5.000.000 Liter Öl/Jahr
CO_2-Reduktion	ca. 12.500 Tonnen/Jahr
Investitionskosten	€ 6,75 Mio

Die erste Ausbaustufe des Windparks Parndorf mit fünf großen Windkraftanlagen (siehe Fotomontage) wurde im September 2002 baureif: Sämtliche Genehmigungen liegen vor. Die Pachtverträge mit den Grundeigentümern sind rechtskräftig. Fünf Anlagen mit je 1,5 Megawatt Leistung des dänischen Herstellers NEG Micon sind bestellt und werden im Frühjahr 2003 ans Netz gehen.

Die zweite Ausbaustufe des Windparks Parndorf umfasst weitere acht Anlagen derselben Leistungsklasse. Die wesentlichen Genehmigungen, insbesondere zur Raumordnung und Flächenwidmung liegen vor. Die gesamte Ausbauleistung des Standorts Parndorf wird sich dadurch auf 19,5 Megawatt erhöhen.

Technische Daten	1. Ausbaustufe
Anlagen	5 Stk. NEC Micon 1500/64
Nennleistung	5 x 1,5 MW = 7,5 MW
Rotordurchmesser	64 Meter
Masthöhe	68 Meter
Leistungsregelung	Stall (Strömungsabriss)
Generator	ELIN-ASM wassergekühlt
Einschaltgeschwindigkeit	5 m/s
Abschaltgeschwindigkeit	25 m/s

Zehn Plus des Windparks Parndorf

- ertragreicher Windstandort
- erprobte Anlagentechnik
- Verfügbarkeit über 97%
- 2/3 des Jahresertrages im Winter
- geringe Betriebs- und Erhaltungskosten
- sauber, emissionsfrei und vollständig rückbaubar
- hohe gesellschaftliche Akzeptanz
- gute öffentliche Sichtbarkeit an Verkehrswegen
- oekostrom® für 4000 Haushalte
- ausbaubarer Standort

oekostrom®-Vertrieb

oekostrom

Steigen Sie um!

Der neue Stromversorger

Die Liberalisierung des Strommarktes schafft neue Chancen für erneuerbare Energiequellen. Die Entscheidung einer wachsenden Zahl von Konsumenten und die gesetzlichen Vorrangregeln und Förderungen verstärken sich wechselseitig.

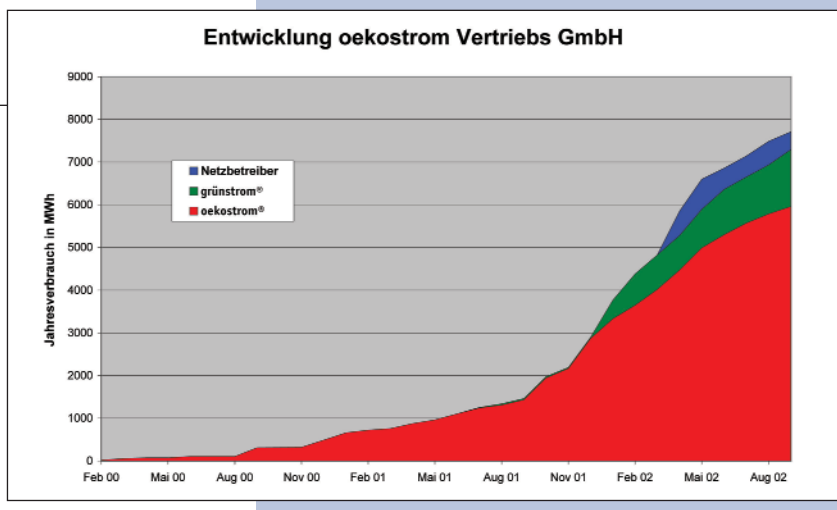
Ökologische Stromproduktion ist für immer größere Kundengruppen das entscheidende Kaufkriterium. Die oekostrom AG beliefert diese wertorientierten Konsumenten über ihre Tochter oekostrom Vertriebs GmbH und ist Schrittmacher in diesem Marktsegment.

oekostrom

Das Markenprodukt oekostrom® garantiert die Versorgung mit Strom, der ausschließlich aus den Energiequellen Biomasse, Wind, Geothermie, Sonnenlicht und Kleinwasserkraft stammt. Konsequente Zertifizierung, transparente Geschäftspolitik und anspruchsvolle Referenzkunden sichern der oekostrom AG eine einzigartige Glaubwürdigkeit.

Glaubwürdig und professionell
Die oekostrom AG hat den Startvorteil gut genutzt, den die vorgezogene Liberalisierung für Ökostrom geboten hat. Als Lieferant ist sie bereits seit Februar 2000 in Österreich tätig. Vom ersten Tag der vollständigen Liberalisierung an, dem 1. Oktober 2001, ist sie als Bilanzgruppenverantwortlicher in allen drei Regelzonen des österreichischen Strommarktes zugelassen.

Durch professionelle Abwicklung und moderne Software hat sich die oekostrom AG von Beginn an Respekt verschafft: Kundenservice und Rechnungslegung der Gesellschaft haben in unabhängigen Tests des ‚Wirtschaftsblatt' bzw. der Zeitschrift ‚Konsument' jeweils erste Plätze im Vergleich mit zahlreichen anderen österreichischen Stromversorgungsunternehmen belegt.



Unser Stromabsatz wächst rasch und die Liste unserer Kunden enthält Namen, die uns stolz machen und unseren Anspruch bestätigen: Wir beliefern Greenpeace, WWF, Global2000, Österr. Biomasseverband, Ökologie-Institut, Energiewerkstatt, Uranus-Verlag, Südwind, ÖGUT, Weleda, Ökofen, KWB, die umweltberatung, WEB AG, Klimabündnis Österreich und 2500 weitere Haushalte, Agenturen, Druckereien, Rechtsanwälte, Personalberater, Parteizentralen, Vermögensberater, Ingenieurbüros, ...

grünstrom® - Ökostrom für die Business Class

In Marktsegmenten mit hohem Preisdruck sichern wir die Verbreitung von oekostrom® durch eine exklusive Kooperation: Gemeinsam mit dem Verbund, Österreichs größtem Stromerzeuger aus Wasserkraft, beliefern wir Großverbraucher mit dem Produkt grünstrom® bzw. ‚Austrian Natural Power', einer kombinierten Versorgung mit 20% Ökostrom der oekostrom AG und 80% zertifizierter Wasserkraft aus Kraftwerken des Verbund.

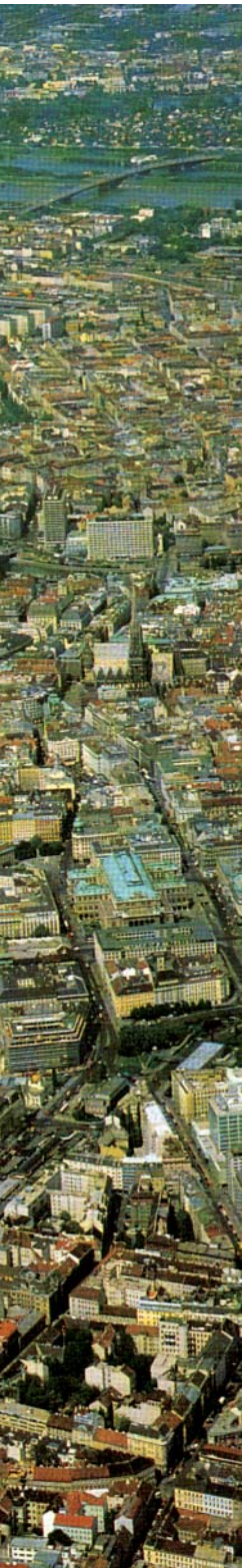
Der erste Kunde war das österreichische Umweltministerium. Es folgten Unternehmen, Gemeinden und öffentliche Institutionen. grünstrom® stellt mittlerweile fast ein Drittel des Stromabsatzes der oekostrom AG dar.

Ökostrom im Handel

Ein drittes Marktsegment für den Stromvertrieb der oekostrom AG bilden Großabnehmer, wie etwa Weiterverteiler sowie Netzbetreiber oder andere, die gesetzlich zur Abnahme bestimmter Mindestmengen von Ökostrom verpflichtet sind. So hat das Unternehmen im Jahr 2002 mehrere Millionen Kilowattstunden an Netzbetreiber in der Steiermark geliefert.

Zehn Plus im oekostrom Vertrieb

- 100% Ökostrom
- atomstromfrei und klimafreundlich
- geschützte Marke
- Gütesiegel arsenal
- Umweltzeichen
- Versorgung gesichert
- unabhängig
- konsequent und glaubwürdig
- sauberster Strommix
- Professionalität

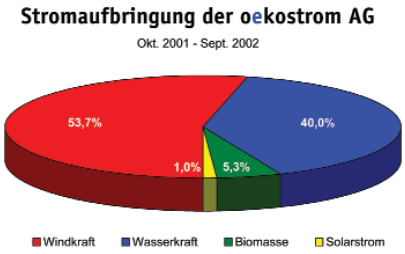


Geprüfte Qualität sichert Zukunft

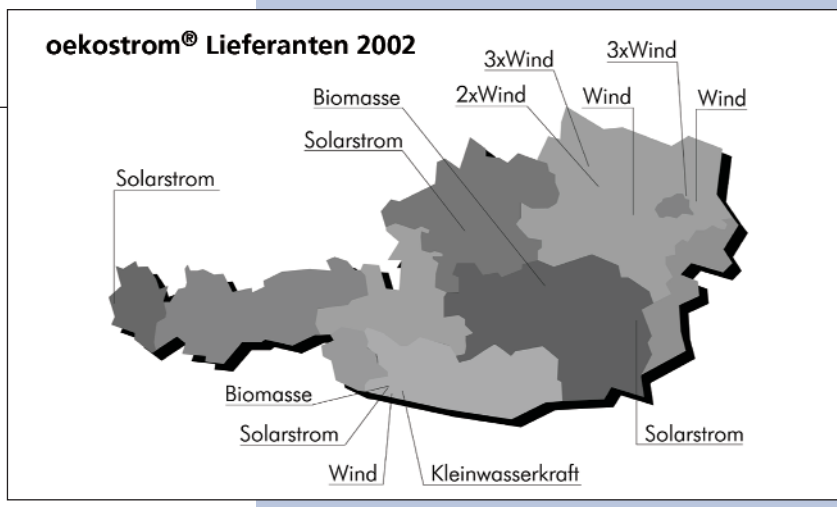
Europaweit wollen Konsumenten wissen, woher ihr Strom kommt. Kennzeichnung der Energieherkunft ist deshalb eine logische Entwicklung, die ganz im Sinne der oekostrom AG ist. In Österreich gilt bereits seit 1. Oktober 2001 eine gesetzliche Regelung dazu. Jeder Stromlieferant muss auf der Rechnung ausweisen, aus welchen Energiequellen er seinen Strom einkauft. Die EU Kommission will jetzt europaweit noch einen Schritt weiter gehen: In Zukunft soll die Herkunftsangabe nicht nur auf jeder Stromrechnung, sondern auch bei der Werbung zwingend werden. Regeln für einheitliche, transparente Herkunftnachweise sind in Ausarbeitung.

Die oekostrom AG ist bestens gerüstet – sowohl was die Kontrolle anbelangt, als auch für die zu erwartende Steigerung der Nachfrage.

Der Einkauf der oekostrom AG lässt in der Frage ökologischer Aufbringung keine Ansprüche offen: Im Überwachungszeitraum Oktober 2001 bis September 2002 bezog die oekostrom AG mehr als die Hälfte ihres Stroms aus Windanlagen, 40% aus Wasserkraft und 1% aus Photovoltaik (Solarstrom). Über fünf Prozent kamen aus Biomasse – den Grossteil davon lieferte das E-Werk des Stiftes Admont aus der dortigen Biomasse-Verstromung, jener Prototyp-Anlage für unser Projekt in Tamsweg (s. S. 7).



Marktfaktor Unabhängigkeit
Als große Beteiligungsgesellschaft können wir unsere Unabhängigkeit gewährleisten und die unserer Lieferanten. Durch die Vielzahl der dezentralen Erzeuger sichern wir langfristig die Versorgung unserer wachsenden Kundenzahl mit 100% Ökostrom.



Saubere Aufbringung gesichert: Die oekostrom AG hat sich als Vertriebsschiene unabhängiger Ökostrom-Erzeuger etabliert. Durch Rahmenverträge mit verschiedenen Anlagenbetreibern und über die wachsende eigene Produktion sichert sie ihren Einkauf. Die Kraftwerke bzw. Lieferanten und die Kunden der oekostrom AG sind rechnerisch in einer so genannten Bilanzgruppe zusammengefasst, im freien Strommarkt quasi das virtuelle Netz der oekostrom AG. Durch die Bilanzgruppe der oekostrom AG fließt nur Strom aus Sonne, Wind & Co - wahrscheinlich die sauberste Bilanzgruppe der Welt.

Gütesiegel

Seit Oktober 2000 überwacht das Österreichische Forschungs- und Prüfzentrum arsenal research das Stromgeschäft der oekostrom AG. Das Gütesiegel von arsenal research garantiert:
oekostrom® ist 100% Ökostrom aus:

- mindestens 30% Wind, Geothermie, Bioenergie
- mindestens 1% Solarenergie
- Kleinwasserkraftanlagen

Das Gütesiegel "100% Ökostrom" bestätigt außerdem, dass die oekostrom AG weder selbst noch über eine Tochter- oder Muttergesellschaft mit atomar oder fossil erzeugtem Strom handelt.

Umweltzeichen

Im Oktober 2001 wurde oekostrom® als erstes Stromangebot mit dem offiziellen Umweltzeichen ‚Grüner Strom' des österreichischen Umweltministeriums ausgezeichnet. Die strengen Kriterien des Umweltzeichens gewährleisten, dass „nur die absolute Elite umweltgerechter Produkte und Dienstleistungen" das Zeichen erhält.

oekostrom

Die Erfolgsplanung

Die oekostrom AG ist der erste und einzige österreichweite Anbieter von Strom aus 100% Ökostrom-Anlagen. Durch die Kombination von Stromvertrieb und Investitionen in eigene Produktionsanlagen verfolgt sie ein sinnvolles und chancenreiches Gesamtkonzept.

Der dargestellte Businessplan gliedert die Positionen nach den Unternehmenssparten Stromvertrieb und Energieproduktion. Die Holding oekostrom AG ist isoliert ausgewiesen, um die Entwicklung des Managementträgers darzustellen. Die Summe der Sparten stellt den konsolidierten Geschäftsplan des Konzerns dar.

Sparte Produktion
Der Erlösplanung liegen die Beteiligung am Biomasse-Heizwerk Tamsweg und die Investitionen in den Windpark Parndorf, die Biogasanlagen in Hartberg und die Biomasse-Verstromung Tamsweg zugrunde. Die Genehmigungen für Parndorf (Ausbaustufe I) liegen vor, Hartberg und Parndorf (Ausbaustufe II) sind bereits teilweise genehmigt. Zukünftige, noch nicht spezifizierte Projekte der Sparte Produktion sind in der Vorschau als Finanzanlagen berücksichtigt.

Sparte Stromvertrieb
Ziel ist es, private und gewerbliche Kunden als österreichischer Marktführer mit zertifiziertem Ökostrom zu versorgen.
Im September 2002 wurden bereits 2500 Kunden aus dem Haushalts- und Gewerbesegment beliefert. Vor allem in den Jahren bis 2005 wird mit einem stark wachsenden Markt und einem entsprechenden Anstieg der Kundenzahlen kalkuliert. Für Großverbraucher bietet die oekostrom AG eine kombinierte Belieferung von oekostrom® und kostengünstiger Großwasserkraft an.
Durch Kooperationen mit Partnern wie z.B. den Stadtwerken Hartberg, Synergiebranchen (z.B. Eine Welt Handel) sowie Verbänden und Umweltorganisationen können die Vertriebskosten gering gehalten werden.
Die Materialaufwendungen des Stromvertriebs entstehen aus dem Energieeinkauf von der Produktionssparte bzw. von unabhängigen Erzeugern sowie aus den Kosten der Netznutzung.
Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT) steigt durch Kostendegression im Vertrieb sowie steigende Margen, bedingt durch erwartete Verbesserungen der Netznutzungsbedingungen, überproportional an.

Die Ergebnisse des Jahres 2001 haben die Planrechnung bestätigt und sind zum Vergleich neben die Planzahlen gestellt. Abweichungen im Geschäftsfeld Produktion folgen aus verzögerter Projektumsetzung und können 2002 ausgeglichen werden.

oekostrom AG Plan-Gewinn- und Verlustrechnung in €	**2001**	**2002**	**2003**	**2004**	**2005**	**2006**	**Ergebnisse 2001 in 1000 €**
Erlöse							
AG	0	0	0	0	0	0	206
Stromvertrieb	250.570	2.460.278	5.291.491	9.137.095	13.164.381	15.715.500	235
Produktion	0	472.998	1.188.432	1.602.667	1.602.667	2.456.939	0
Gesamt	250.570	2.933.276	6.479.923	10.739.762	14.767.048	18.168.440	441
Aufwand							
AG							
Personal	114.053	99.355	151.052	194.962	187.031	190.772	69
Sonstiges	79.213	89.097	113.079	113.079	117.149	117.149	117
Summe	193.266	188.452	264.131	308.041	304.180	307.920	186
Stromvertrieb							
Personal	137.585	218.337	408.400	469.782	550.676	673.770	94
Material	205.955	1.955.753	3.431.549	5.837.110	8.382.226	9.997.302	230
Sonstiges	167.996	540.623	1.143.573	1.938.318	2.659.348	3.190.848	72
Summe	511.536	2.714.713	4.983.522	8.245.211	11.592.250	13.861.921	396
Produktion							
Personal	45.402	78.442	193.654	259.616	317.987	357.979	113
Abschreibung	0	295.882	446.696	432.162	432.162	432.162	0
Sonstiges	44.258	184.164	375.260	378.045	393.785	400.045	53
Summe	89.660	558.487	1.015.611	1.069.822	1.143.933	1.190.186	166
Gesamt	794.462	3.461.653	6.263.263	9.623.074	13.040.363	15.360.027	748
Finanzerfolg							
AG	-36.336	-72.673	-181.682	0	-181.682	0	-197
Stromvertrieb	0	0	0	0	0	0	0
Produktion	78.487	-104.664	-291.488	-268.317	-242.651	-215.985	0
Gesamt	42.150	-177.337	-473.170	-268.317	-424.333	-216.985	-197
EGT							
AG	-229.603	-261.125	-445.813	-308.041	-485.862	-307.920	-107
Stromvertrieb	-260.966	-254.435	307.969	891.884	1.572.131	1.853.580	-162
Produktion	-11.173	-190.154	-118.667	264.527	216.083	1.045.768	-168
Gesamt	-501.742	-705.714	-256.511	848.370	1.302.352	2.591.428	-437

Die oekostrom-Aktie

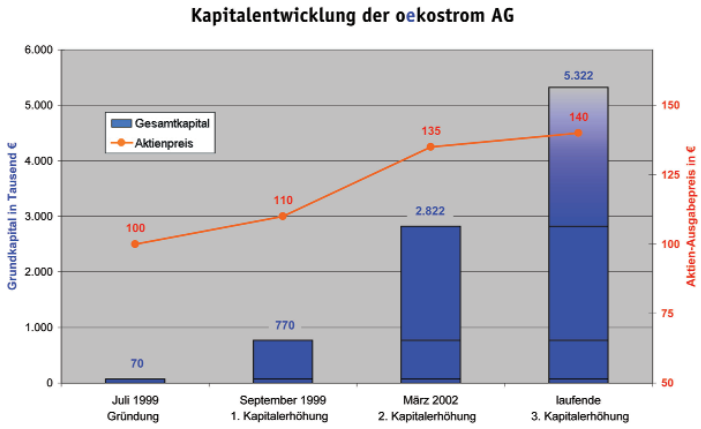
oekostrom

Steigen Sie ein!

Die dritte Kapitalerhöhung

Die oekostrom AG wurde am 1. Juli 1999 ins Firmenbuch eingetragen. Noch im selben Jahr wurde die erste Kapitalerhöhung durchgeführt. Im Zuge der zweiten Kapitalerhöhung ist das Unternehmen auf ein Grundkapital von € 2.822.300 gewachsen. Der Ausgabekurs der Aktie stieg parallel zum Aufbau des Unternehmens und zum damit sinkenden Risiko schrittweise an.

Mit derzeit 478 Aktionären ist die oekostrom AG im Bereich erneuerbarer Energie eine der großen Beteiligungsgesellschaften Österreichs. Die Expansion des Stromvertriebs und der nun anstehende Ausbau unserer Energieerzeugung sichern uns ein schnelles Wachstum.



Ein Börsegang der oekostrom AG ist für 2006 geplant. Ab diesem Jahr sind zusätzlich zur erwarteten Steigerung des Unternehmens- und somit des Aktienwertes Dividendenausschüttungen vorgesehen.

Die 3. Kapitalerhöhung wurde von der Hauptversammlung bis zu einem Gesamtkapital von maximal € 5.322.300 genehmigt. Angeboten wird die Beteiligung an der oekostrom AG durch den Kauf von Aktien. Der Ausgabepreis beträgt € 140 pro Aktie. Die Zeichnungsfrist endet am 30. Juni 2003.

7 Gründe für Ihren Einstieg als oekostrom-Aktionär

1. **Marktwachstum:** Strom aus Erneuerbaren Quellen wird vom Konsumenten nachgefragt und vom Gesetzgeber unterstützt. Wind- und Solarenergie legen pro Jahr in Europa um rund 35% zu.

2. **Energiezukunft:** Als oekostrom-Aktionär investieren Sie in den Aufbau einer Energiewirtschaft, die sich ökologisch und ökonomisch auszahlt.

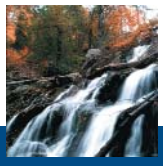
3. **Alleinstellung:** Die oekostrom AG verfolgt als erste Aktiengesellschaft in Österreich die Strategie, nicht nur Ökostrom-Anlagen zu errichten und zu betreiben, sondern auch selbst für die Vermarktung des Stromes zu sorgen.

4. **Innovation:** Die Umbruchsituation des freien Strommarkts schafft neue Märkte. Solides Know-how und moderne Informationstechnik erlauben der oekostrom AG eine punktgenaue Marktbearbeitung.

5. **Gesetzliche Absicherung:** Das österreichische Stromgesetz (ElWOG) garantiert die Abnahme von Ökostrom zu verordneten Mindestpreisen. Die "Richtlinie für Erneuerbare Energien" der EU wird diese Investitionssicherheit weiter verstärken.

6. **Startvorteil:** Die oekostrom AG vertreibt als erstes Unternehmen in Österreich 100% Ökostrom. Die Liste unserer Lieferanten und Referenzkunden stehen für unsere hohe Glaubwürdigkeit.

7. **Unabhängig:** Die unternehmerische Unabhängigkeit der oekostrom AG erlaubt uns, die neuen Chancen der erneuerbaren Energiequellen am freien Strommarkt konsequent zu ergreifen - zum Vorteil unserer Kunden und unserer Aktionäre.



Überblick

oekostrom

Das Beteiligungsangebot

Firma und Sitz der Gesellschaft
oekostrom AG
für Energieerzeugung und –handel
Mariahilferstraße 89
A-1060 Wien
T: +43 - 1 - 961.05.61 - 0
F: +43 - 1 - 961.05.61 - 25
office@oekostrom.at
http://www.oekostrom.at
Firmenbuch: 183552 f - HG Wien

Kapitalverhältnisse
Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt € 2.822.300. Es ist zerlegt in 28.223 Aktien. Diese befinden sich im Streubesitz von 478 Aktionären. Kein Aktionär hält derzeit mehr als 10% der Anteile.

Beteiligungen
Die oekostrom AG hält Beteiligungen an zwei 100%igen Tochtergesellschaften und eine Beteiligung von 97% an der Fernwärmeversorgungs GmbH & Co KG Tamsweg, die ein Biomasse-Heizwerk betreibt.

Geschäftsidee
Die oekostrom AG finanziert, errichtet und betreibt Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energiequellen und vertreibt Strom aus 100% erneuerbaren Energiequellen an Klein- und Großabnehmer. Sie bedient damit eine rasch wachsende Marktnische wertbewußter Verbraucher.
Im Unterschied zu reinen Erzeugungsgesellschaften, die ausschließlich auf gesetzliche bzw. verordnete Einspeisevergütungen angewiesen sind, eröffnet sich die oekostrom AG damit einen zweiten Absatzweg für den in ihren Anlagen produzierten Strom.

Die Ertragsgrundlage
Die Ertragsgrundlage der oekostrom AG sind die Erlöse aus dem Verkauf der erzeugten bzw. zugekauften umweltfreundlichen Energie.
Der umsetzungsreife Windpark Parndorf wird 12,5 GWh pro Jahr erzeugen. Die Biogasanlagen Hartberg werden 2,5 GWh Strom und 4 GWh Wärme produzieren. Die zweite Baustufe des Windparks Parndorf wird rund 20 GWh Strom pro Jahr erzeugen. Die Erträge beruhen auf verordneten Einspeisetarifen, die auf zehn Jahre garantiert sind.
Im Stromvertrieb verfügt die Gesellschaft über Abnahmeverträge mit Endverbrauchern im Ausmaß von mehr als 7 GWh Jahresverbrauch (Sept. 2002). Durch den weiteren Ausbau des Stromvertriebs soll in den Jahren 2003 und 2004 ein Umsatzvolumen von rund 10.000 Haushalten und Gewerbebetrieben erschlossen werden.

Angeboten wird
die Beteiligung durch Kauf von Aktien an der oekostrom AG. Das Grundkapital soll in der dritten Kapitalerhöhung auf maximal € 5,3 Millionen erhöht werden.

Der Ausgabepreis
beträgt € 140 pro Aktie.

Die Zeichnungsfrist
endet am 30. Juni 2003.

Aktionärsrechte und Transparenz
Die Aktionäre sind ab Eintragung ins Firmenbuch voll stimmberechtigt. Sie werden vierteljährlich durch einen ‚Infoletter' über den Geschäftsverlauf und einzelne Vorhaben informiert. Aktuelle Mitteilungen werden auf der Internetseite veröffentlicht.

Wie Sie oekostrom-Aktionär werden

Grundlage des Angebots von Aktien der oekostrom AG ist der gemäß Kapitalmarktgesetz geprüfte Prospekt, der mit dieser Broschüre ausgeschickt wird. Er kann kostenlos bei der oekostrom AG unter T: 01-961.05.61-0 angefordert oder unter www.oekostrom.at/aktienseite/prospekt2002.pdf im Internet abgerufen werden.

1. Zeichnungsschein
Füllen Sie den beiliegenden Zeichnungsschein bitte mit Kugelschreiber aus (Durchschläge!). Unterschreiben Sie den Zeichnungsschein und den ersten Durchschlag.
Wichtig: auch der erste Durchschlag muss Ihre Original-Unterschrift tragen!
Senden Sie bitte die Seiten 1 und 2 des Zeichnungsscheins an uns. Seite 3 ist für Ihre Unterlagen.

2. Überweisung
Überweisen Sie Ihre Beteiligungssumme auf das auf dem Einzahlungsschein angeführte Konto.

3. Annahmeerklärung
Die Annahme Ihrer Zeichnung erfolgt durch eine schriftliche Bestätigung von uns.

4. Zwischenscheine und Aktien
Nach Eintragung der Kapitalerhöhung erhalten Sie einen Zwischenschein zur Bestätigung Ihres Aktienbesitzes. Aktien werden zu einem späteren Zeitpunkt ausgegeben.

oekostrom

"Das Ende der Ölvorräte, Umweltprobleme und der Atomausstieg bescheren den Erneuerbaren Energiequellen bedeutende Zuwachsraten und glänzende, langfristige Wachstumsaussichten. Die Branche wird zur größten Investmentchance für heutige Anleger, die ihre Profite von morgen sichern."

Dr. Jeremy Leggett, The Solar Century

oekostrom
www.oekostrom.at

oekostrom AG
für Energieerzeugung und –handel
Mariahilferstraße 89
A-1060 Wien
T: +43 - 1 - 961.05.61 - 0
F: +43 - 1 - 961.05.61 - 25
office@oekostrom.at
http://www.oekostrom.at